

Protokoll schriftliche Hauptversammlung 2020 des Rettungs-Corps St.Gallen

Es wurden 120 gültige Stimmzettel eingereicht. Das absolute Mehr beträgt 61.

3. Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 29. März 2019

Ich stimme dem Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung 2019 zu.	angenommen mit 120 Ja-Stimmen
---	-------------------------------

4. Jahresbericht des Obmannes

Ich stimme dem Jahresbericht des Obmannes vom 5. Juni 2020 bei.	angenommen mit 118 Ja-Stimmen
---	-------------------------------

6. Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Ich stimme folgendem Antrag zu: Die Jahresrechnungen 2019 der Unterstützungs-, Hütten- und Corpskasse seien zu genehmigen und die Rechnungsführer Julian Härter und Michael Kobler unter bester Verdankung ihrer vorzüglichen Arbeit zu entlasten.	angenommen mit 119 Ja-Stimmen
Ich stimme folgendem Antrag zu: Der gesamten Kommission, vorab dem Obmann Alice Gimmi, den Mitgliedern des Ausschusses und der Hüttenkommission, sei für die mit viel Einsatz und Umsicht geleistete Arbeit der beste Dank auszusprechen.	angenommen mit 119 Ja-Stimmen

7. Statutenänderung

Ich stimme den vorgeschlagenen Statutenänderungen zu.	angenommen mit 118 Ja-Stimmen
---	-------------------------------

8. Festsetzung der Jahresbeiträge für 2020

Ich stimme dem Jahresbeitrag von 35 Fr. zu.	angenommen mit 119 Ja-Stimmen
---	-------------------------------

10. Vereinsheim Nördli

Ich stimme den Benützungstaxen Nördli, wie im Begleittext genannt zu.	angenommen mit 119 Ja-Stimmen
---	-------------------------------

11. Mitgliederbewegungen

Ich stimme der Aufnahme der im Begleitschreiben genannten Neumitglieder ins Rettungs-Corps zu.	angenommen mit 119 Ja-Stimmen
--	-------------------------------

Neuzugänge

Richner Diego Zug 4
Wildhaber Mario Zug 4
Haltiner Marcel Zug 1
Rohner Raphael Zug 2

Verstorben

Bühler Josef (01.05.19)
Koster Anton

Übertritte

Estermann Bea (1993 / 27 J)
Breitenmoser Martin (2010 / 10 J)
Waldburger Pele (1996 / 24 J)
Maciariello Carla (1998 / 22 J)

Studerus Urs (2012 / 8 J)
Breitenmoser Deborah (2013 / 6 J)
Sutter Beno (2014 / 6 J)
Solèr Claudio (2006/15 J)

12. Wahlen, Ehrungen

Ich stimme der Wahl von Alice Gimmi zum Obmann des Rettungs-Corps der Stadt St. Gallen zu.	angenommen mit 117 Ja-Stimmen
--	-------------------------------

die Statutenänderung wurde angenommen:

Ich stimme der Wahl von Julian Härter zum Kassier der Vereinskasse zu.	angenommen mit 118 Ja-Stimmen
--	-------------------------------

Ich stimme der Wahl von Dorothea Keckeis in den Vorstand des Rettungs-Corps zu.	angenommen mit 115 Ja-Stimmen
---	-------------------------------

Ich stimme in globo der Wahl von Peter Strunz, Daniel Häfliger, Paul Steiner, André Schäfer, Pele Waldburger in den Vorstand des Rettungs-Corps zu.	angenommen mit 116 Ja-Stimmen
---	-------------------------------

Nördli

Ich stimme der Wahl von Martin Breitenmoser (seit 2016 Hüttenwart) zum Nördlichef zu.	angenommen mit 120 Ja-Stimmen
---	-------------------------------

Ich stimme der Wahl von Simon Boos (seit 2016 Hüttenwart) zum Nördlikassier zu.	angenommen mit 119 Ja-Stimmen
---	-------------------------------

Ich stimme der Wahl in globo von Deborah Breitenmoser, Simon Gschwend, Adrian Indermaur, Peter Frischknecht, Marco Tedaldi (neu) und Noah Heule (neu) in die Hüttencrew zu.	angenommen mit 120 Ja-Stimmen
---	-------------------------------

GPK

Ich stimme in globo der Wahl von Petra Peyer, Daniel Frei, Michael Müller und Pascal Bruderer in die Geschäftsprüfungskommission des Rettungs-Corps zu.	angenommen mit 120 Ja-Stimmen
---	-------------------------------

14. Verschiedenes, Anträge und Umfrage

Antrag: Ersatz der Küche des Vereinsheims Nördli

Ich stimme dem Antrag des Kostendaches von CHF 30'000.--(erwartete Kosten, inkl. 10% Reserve für Unvorhergesehenes) für den Küchenersatz im Nördli zu.	angenommen mit 114 Ja-Stimmen
--	-------------------------------



schriftliche Hauptversammlung 2020

Ersatz für die Hauptversammlung vom Freitag 27. März 2020

Liebe RC-Mitglieder

Die aktuelle Situation lässt noch immer keine Hauptversammlung mit physischer Präsenz zu und so wie es sich abzeichnet, wäre eine Durchführung der Hauptversammlung in diesem Jahr auch weiterhin unverantwortlich, da mehr als die Hälfte unserer Mitglieder zu einer Risikogruppe gehören. Ohne Hauptversammlung können wir aber die ordentlichen Geschäfte, vor allem die Kassen, nicht rechtmässig weiterführen. Aus diesem Grund hat die Kommission entschieden, die Hauptversammlung 2020 auf schriftlichem Wege durchzuführen.

Art. 6 der Verordnung 2 vom 13. März 2020 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) (SR 818.101.24, abgekürzt COVID-19-Verordnung 2) verbietet jedoch aufgrund der aktuellen Lage die Durchführung Veranstaltungen, wie Hauptversammlungen. Gestützt auf Art. 6f Abs. 1 COVID-19-Verordnung 2 hat die Kommission deshalb entschieden, die Hauptversammlung und die damit verbundenen Abstimmungen schriftlich durchzuführen. Die Mitglieder des RC können ihre schriftlichen Stimmunterlagen bis und mit 27. Juni 2020 postalisch bei der Geschäftsprüfungskommission einreichen. Die GPK fungiert als Stimmzähler. Sie wird die Kommission bis am 6. Juli 2020 über das Resultat der Abstimmungen informieren und über die Stimmenzählung entsprechend Protokoll führen.

In der Beilage findet Ihr die Traktanden mit zusätzlichen Informationen. Auf den auf farbigem Papier gedruckten Zetteln sind die entsprechenden Abstimmungsfragen abgebildet, die Ihr durch ankreuzen mit Ja oder Nein beantworten könnt. Bei den Wahlen findet Ihr zwei Versionen (blau und grün hinterlegt), bei denen je nach Abstimmungsergebnis bei Traktandum 7 - Statutenänderung, die Abstimmungstexte leicht anders lauten. Wichtig: Bitte füllt beide Versionen aus.

Bitte schickt die ausgefüllten Abstimmungszettel bis am 27. Juni 2020 (Poststempel) an:

Daniel Frei
GPK Rettungskorps St. Gallen
Wenigerstrasse 27A
9011 St. Gallen

Die Kommission wünscht euch allen viel Gesundheit und wir freuen uns, euch hoffentlich schon bald bei anderer Gelegenheit wieder zu sehen.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Obmann Rettungskorps der Stadt St. Gallen

Traktanden

1. *Appell und Festsetzen des absoluten Mehrs*

Das absolute Mehr wird entsprechend dem Eingang der Stimmzettel bestimmt und von der GPK protokolliert.

2. *Wahl der Stimmenzähler*

Die Stimmzettel werden von der GPK unter der Leitung von Daniel Frei ausgezählt. Die Resultate werden protokollarisch festgehalten und die Stimmzettel archiviert.

3. *Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 29. März 2019*

Das Protokoll der letzten Versammlung kann online unter folgender Adresse eingesehen werden.

Adresse: <https://rettungscorps.ch/hv2020/>

Benutzername: hv2020

Passwort: RC-hv20!SG

Achtung: Gross- und Kleinschreibung beachten

Falls jemand das Protokoll in gedruckter Form einsehen möchte, kann dieses beim Schriftführer, André Schäfer (+41 76 236 66 33), bezogen werden.

4. *Jahresbericht des Obmannes*

Den Jahresbericht des Obmannes findet ihr als Beilage zu diesem Schreiben.

5. *Rechnungsablagen*

Die Jahresrechnungen der Kassen habt ihr mit der Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung erhalten.

a. der Unterstützungskasse (Härter Julian)

Die Unterstützungskasse schliesst das Jahr 2019 mit einem Verlust von CHF 4'483.52 ab. Der Verlust auf die zwingend notwendig gewordene Investition in eine Brandmeldeanlage im Vereinshaus Nördli über CHF 4'400 zurückzuführen. Abgesehen von dieser Investition ist das Geschäftsjahr in den ordentlichen Bahnen verlaufen. Sowohl der restliche Aufwand als auch der Ertrag haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Das Aktiv-Vermögen der Unterstützungskasse belief sich Ende 2019 auf CHF 581'296.21 was einem Plus von 3'214.78 gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die liquiden Mittel sind aufgrund der Rückzahlung von Obligationen merklich gestiegen. Ebenfalls haben die Anlagen in Fonds um rund CHF 9'000 zugenommen. Die freigewordenen flüssigen Mittel wurden, aufgrund der unsicheren und sehr ertragsarmen Marktlage sowie der evtl. nötigen Investitionen ins Vereinshaus Nördli noch nicht reinvestiert.

b. der Vereinskassen (Härter Julian)

Die Corpskasse schliesst das Jahr 2019 mit einem Verlust von CHF 2'460.75 ab. Dieser Verlust ist insbesondere dem Umstand geschuldet, dass wir keine Bezüge aus der Unterstützungskasse (UK) getätigt haben (die flüssigen Mittel der Corpskasse waren ausreichend). Es bleibt aber weiterhin festzuhalten, dass der Jahresbeitrag der Mitglieder über CHF 35 eigentlich nicht kostendeckend ist, wie sich ebenfalls jedes Jahr wieder zeigt. Solange die Unterstützungskasse genügend alimentiert ist, muss aber nicht unbedingt über eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags gesprochen werden, da dank der möglichen Unterstützung aus der UK die flüssigen Mittel der Corpskasse sichergestellt werden können.

Die Hauptausgabeposten waren wiederum unsere Hauptversammlung sowie die Chlausfeier im Dezember. Zusammen belief sich der Aufwand für diese beiden Veranstaltungen auf CHF 5'413.80. Dies ist etwas weniger als im Vorjahr, macht aber dennoch etwas mehr als die Hälfte unserer Einnahmen aus, die sich auf CHF 10'190.95 beliefen.

c. Hüttenkasse Nördli (Kobler Michael)

Das Vereinsheim Nördli blickt auf ein gutes Jahr 2019 zurück.

Erfolgsrechnung:

Auf der Aufwand Seite waren wie üblich die Kosten für den Wareneinkauf der Getränke, Esswaren sowie den Betriebsunterhalt in welchem auch das Brennholz verbucht wird am grössten. Diverse Reparaturen, Taxen und die jährliche Versicherungsprämie vervollständigen den variablen Aufwand. Der Zins an die UK und die Hüttenwartentschädigung wurden fristgerecht ausbezahlt. Was einen totalen Aufwand von CHF 32408.23 ergibt.

Dem gegenüber steht der Ertrag. Die grössten Einnahmen wurden durch den Verkauf der Getränke, Esswaren und die Übernachtungskosten erzielt. Inklusiv den Übernachtungstaxen und den freiwilligen Beträgen resultiert ein Ertrag von CHF 34651.05. Somit ergibt sich in der Erfolgsrechnung ein Gewinn von CHF 2242.82.

Bilanz

Das Nördli hat auf der aktiven Seite flüssige Mittel in der Kasse sowie auf dem Postkonto. Die ausstehenden Zahlungen einzelner Vermietungen und dem Warenvorrat vervollständigen die Aktiven und ergeben ein Eigenkapital von CHF 14475.42.

Am 31.12.2019 hatte das Nördli keine offenen Rechnungen.

Da ich mein Rücktritt per HV 2020 bereits in der Kommission angekündigt habe, ist dies meine letzte Handlung für das Nördli. Ich möchte mich für euer Vertrauen in den letzten Jahren bedanken und wünsche meinem Nachfolger viel Spass und Freude bei dieser interessanten Aufgabe als Kassier des Vereinsheim Nördli.

6. *Bericht der Geschäftsprüfungskommission*

Den Bericht der Geschäftsprüfungskommission habt Ihr mit der Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung erhalten.

7. *Statutenänderung*

siehe Beilage zur Einladung oder www.rettungscorps.ch

Ich bedanke mich herzlich bei Sigi Schmuckli, Julian Härter, Oskar Seeger, Fabian Steiger und Stefan Gutmann für die grosse Arbeit, die Ihr für die vorliegenden neuen und zeitgemässen Statuten investiert habt.

8. *Festsetzung der Jahresbeiträge für 2020*

Die Kommission schlägt vor, den Jahresbetrag von CHF 35.00 unverändert zu belassen.

9. *Beitrag der Unterstützungskasse an die Vereinskasse*

Die Kommission stellt den Antrag, einen Unterstützungsbeitrag (als Kostendach) der Unterstützungskasse an die Corpskasse von max. CHF 5'000.00 auszurichten.

10. *Vereinsheim Nördli,*

- a. Hüttenbericht
- b. Festsetzung der Benützungstaxen

Den Hüttenbericht und die Benützungstaxen findet ihr als Beilage zu diesem Brief.

Ich bedanke mich herzlich bei Ruth und ihrem Team für die ausserordentlichen Leistungen für unser Vereinsheim.

11. *Mitgliederbewegungen*

Verstorben

Bühler Josef (01.05.19)

Koster Anton

Übertritte

Estermann Bea (1993 / 27 J)

Breitenmoser Martin (2010 / 10 J)

Waldburger Pele (1996 / 24 J)

Maciariello Carla (1998 / 22 J)

Studerus Urs (2012 / 8 J)

Breitenmoser Deborah (2013 / 6 J)

Sutter Beno (2014 / 6 J)

Solèr Claudio (2006/15 J)

Neuzugänge

Richner Diego Zug 4

Wildhaber Mario Zug 4

Haltiner Marcel Zug 1

Rohner Raphael Zug 2

12. *Wahlen, Ehrungen*

Vorstand/Kommission

Ewald Keckeis hat nach 24 Jahren als Kommissions- und Ausschussmitglied seinen Rücktritt bekanntgegeben. Ich danke Ewald für seinen unermüdlichen Einsatz für unseren Verein.

Als neues Vorstandsmitglied oder Kommissionsmitglied stellt sich Dorothea Keckeis zur Verfügung.

Nördli

Ruth Süess hat sich entschieden, den Posten der Hüttenchefin weiterzugeben, Michi Kobler gibt sein Amt als Nördlikassier weiter und Pele Waldburger hört als Bauchef auf. Ihnen gebührt ein spezieller Dank für ihre Energie und Tatkraft, mit der sie einiges in unserem Nördli bewegt haben.

Als Hüttenchef stellt sich Martin Breitenmoser und als Nördlikassier stellt sich Simon Boos zur Verfügung. Das Amt des Bauchefs wird in der Hüttenkommission bestimmt.

GPK

Florian Beck tritt nach 19 Jahren in der GPK zurück. Wir danken Florian für seine langjährige Mitarbeit.

Werden die Statuten angenommen braucht es keinen Ersatz, werden die Statuten abgelehnt, werden wir an der HV 2021 eine Ersatzwahl vornehmen.

Die Ehrungen werden an der Hauptversammlung 2021 nachgeholt.

13. *Tätigkeitsprogramm 2020/2021*

Das Tätigkeitsprogramm ist bis auf weiteres ausgesetzt, Änderungen werden wir auf der Homepage kommunizieren.

14. *Verschiedenes, Anträge und Umfrage*

Antrag Nördli: Ihr habt nachträglich als Zusatz zur Einladung zur ordentlichen HV den Antrag zur Finanzierung der Erneuerung der Küche im Nördli bekommen.

Beilagen: Jahresbericht des Obmannes
 Hüttenbericht
 Benützungstaxen



Jahresbericht z.H. der Hauptversammlung 2020 des Rettungscorps der Stadt St.Gallen

Im Letzten Jahr konnte ich von vielem Neuem berichten. Das Jahr 2019 brachte nicht viel Neues mit sich, ein ganz normales Vereinsjahr.

Die Kommission und der Ausschuss hat sich auch in diesem Jahr um die Geschicke des Vereins gekümmert, an 4 Kommissionssitzungen und 2 Ausschusssitzungen trafen wir uns zur Abwicklung der Geschäfte. Die GPK prüfte anfangs dieses Jahres die Kassen.

An verschiedenen Anlässen wurde die Kameradschaft gepflegt. So verlief das Jahr 2019 in ruhigen Bahnen. Einzige kurze Aufregung für mich war, dass sich die Statuten wieder gefunden haben.

Dann regte sich im Dezember etwas im Osten, doch niemand kümmerte sich gross darum. Hatten wir das nicht auch schon? Bis kurz vor der regulären Hauptversammlung machte sich noch niemand grosse Sorgen und dann der grosse Schock. Plötzlich wurde unser Leben durchgeschüttelt. Plötzlich möglichst keine Kontakte mehr, Shutdown – die HV musste abgesagt werden. Auch wenn sich unterdessen Vieles normalisiert hat, bleibt das Abstandhalten, der Virus ist noch da. Aus diesem Grund haben wir uns in der Kommission, an einer Videokonferenz entschlossen, die HV schriftlich durchzuführen.

Ich hoffe sehr, dass wir uns im nächsten Jahr wieder treffen können und so die Kameradschaft wieder gemeinsam pflegen können.

Ich möchte mich bei euch für eure Treue und Unterstützung bedanken. Bei allen die ihre Zeit in den Verein investieren.

Mein spezieller Dank gilt meinen Kameradinnen und Kameraden aus Kommission und Ausschuss. Danke für eure Unterstützung.

St.Gallen, 5. Juni 2020

Obmann des Rettungscorps der Stadt St.Gallen



Nördli Hüttenbericht 2019

zuhanden der Hauptversammlung des
Rettungs-Corps der Stadt St. Gallen vom 27. März 2020

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Insgesamt 56 Vermietungen konnte das Nördli im Jahr 2019 verzeichnen. Es waren dies:

- 10 Schullager
- 1 Tagesvermietung ohne Übernachtung
- 20 Vermietungen mit Übernachtung an externe Personen
- 25 Vermietungen mit Übernachtung an RC-Mitglieder

Dies bedeutete für jedes aktive Hüttencrewmitglied durchschnittlich für 7 Abnahmen nach Gonten zu fahren.

Zusätzlich zu den Vermietungen war im Jahr 2019 im Nördli viel los. Zu Beginn des Jahres mussten wir kurzfristig den Warmwasserboiler im Erdgeschoss entkalken lassen. Weiter mussten verschiedene kleinere Reparaturen in der Küche gemacht werden. Im Sommer stellte sich heraus, dass wir aufgrund der Brandschutzvorschriften das Nördli mit der aktuellen Anzahl Betten nur noch weiterbetreiben dürfen, wenn wir eine Brandmeldeanlage installieren. Daher hatten wir mehrere Offerten eingeholt und im Spätsommer im Nördli eine BMA installiert.

Nicht nur die Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten haben die Nördlicrew gefordert, sondern auch die wiederum gelungenen traditionellen RC-Anlässe im Nördli. Am Fondue-Plausch 2019 konnte das Nördli seinen gemütlichen Charme spielen lassen. Bei wunderbarem Wetter konnte eine gesellige Runde das Altgardistentreffen auf der Nördli-Terrasse geniessen. Am Nördli Sommer-Putztag hat die Nördlicrew, unterstützt von 2 RC Mitgliedern, die Grundreinigung des Nördli erledigt. Höhepunkt des "Nördli-Jahres" war wiederum die Nördli-Metzgete mit insgesamt 127 Gästen. Aufgrund der Erfahrung aus dem Vorjahr hatten wir für Samstag das Spielzimmer zu einer gemütlichen Stube hergerichtet. Es hat sich gelohnt! Ein Erfolg auf ganzer Länge - dank der engagierten und flexiblen Helfern, die flink die Bestellungen durch das verwinkelte Nördli balancierten und natürlich - dank der gut gelaunten Kameraden und Freunden, welche wir als Gäste begrüßen durften.

Ruth Süess

St. Gallen, 27. März 2020



Benützungstaxen Nördli

Fremdvermietung mit Übernachtung

(Pauschal pro Nacht: 12 Uhr bis 12 Uhr des Folgetages) Fr. 270.00 *

Schullager und Tagespauschale

Fr. 80.00

zuzüglich Übernachtungstaxen (pro Nacht)

Erwachsene

Fr. 13.00

Kinder bis 16 Jahren

Fr. 7.50

Übernachtungstaxen RC (pro Nacht)

Nichtmitglieder Erwachsene

Fr. 13.00 *

Nichtmitglieder Kinder bis 16 Jahren

Fr. 7.50

Mitglieder Erwachsene

Fr. 8.00 *

Mitglieder Kinder bis 16 Jahren

Fr. 5.50

zuzüglich Pauschalbetrag ab der 3. Nacht

Fr. 40.00

pro Nacht

* zuzüglich Kurtaxe pro Nacht und Person ab 16 Jahre

Stand: 01.01.2020



Bericht über die Jahresrechnung Unterstützungskasse und Corpskasse 2019

Corpskasse

Die Corpskasse schliesst das Jahr 2019 mit einem Verlust von CHF 2'460.75 ab. Dieser Verlust ist insbesondere dem Umstand geschuldet, dass wir keine Bezüge aus der Unterstützungskasse (UK) getätigt haben (die flüssigen Mittel der Corpskasse waren ausreichend). Es bleibt aber weiterhin festzuhalten, dass der Jahresbeitrag der Mitglieder über CHF 35 eigentlich nicht kostendeckend ist, wie sich ebenfalls jedes Jahr wieder zeigt. Solange die Unterstützungskasse genügend alimentiert ist, muss aber nicht unbedingt über eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags gesprochen werden, da dank der möglichen Unterstützung aus der UK die flüssigen Mittel der Corpskasse sichergestellt werden können.

Die Hauptausgabeposten waren wiederum unsere Hauptversammlung sowie die Chlausfeier im Dezember. Zusammen belief sich der Aufwand für diese beiden Veranstaltungen auf CHF 5'413.80. Dies ist etwas weniger als im Vorjahr, macht aber dennoch etwas mehr als die Hälfte unserer Einnahmen aus, die sich auf CHF 10'190.95 beliefen.

Unterstützungskasse

Die Unterstützungskasse schliesst das Jahr 2019 mit einem Verlust von CHF 4'483.52 ab. Der Verlust auf die zwingend notwendig gewordene Investition in eine Brandmeldeanlage im Vereinshaus Nördli über CHF 4'400 zurückzuführen. Abgesehen von dieser Investition ist das Geschäftsjahr in den ordentlichen Bahnen verlaufen. Sowohl der restliche Aufwand als auch der Ertrag haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Das Aktiv-Vermögen der Unterstützungskasse belief sich Ende 2019 auf CHF 581'296.21 was einem Plus von 3'214.78 gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die liquiden Mittel sind aufgrund der Rückzahlung von Obligationen merklich gestiegen. Ebenfalls haben die Anlagen in Fonds um rund CHF 9'000 zugenommen. Die freigewordenen flüssigen Mittel wurden, aufgrund der unsicheren und sehr ertragsarmen Marktlage sowie der evtl. nötigen Investitionen ins Vereinshaus Nördli noch nicht reinvestiert.

St. Gallen, 3. Mai 2020



Julian Härter
Kassier

Revisionsbericht **der Geschäftsprüfungskommission des Rettungs-Corps der Stadt St. Gallen**

zuhanden der Hauptversammlung vom 27. März 2020

Geschätzte Alice (Obmann)
Liebe RC- Kameradinnen und Kameraden

Wir haben die per 31. Dezember 2019 abgeschlossenen Jahresrechnungen der verschiedenen Kassen am 16. Januar 2020 geprüft und die Übereinstimmung der Geschäftsführung mit Statuten und Protokollen stichprobenweise kontrolliert. Wir stellen fest:

1. Unterstützungskasse (UK)

Die von Julian Härter geführte Unterstützungskasse wurde von Petra Peyer und Florian Beck geprüft. Die Buchungen stimmen mit den lückenlos vorhandenen Belegen überein. Die Bank- und Wertschriftenguthaben sind durch Konto- und Depotauszüge ausgewiesen. Der Verlust für das Jahr 2019 beträgt CHF 4'483.52. Die Verrechnungssteuern wurden fristgerecht eingefordert.

2. Corps-/ Vereinskasse

Die von Julian Härter geführte Corpsskasse wurde von Daniel Frei geprüft. Die Belege sind vollständig vorhanden und stimmen mit den Buchungen überein. Die in der Bilanz aufgeführten Vermögen sind vollständig ausgewiesen. Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Verlust von CHF 2'460.75 ab.

3. Hüttenkasse

Die von Michael Kobler geführte Hüttenkasse wurde von Pascal Bruderer geprüft. Die Belege sind vollständig vorhanden und korrekt verbucht. Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'242.82 ab. Die jährliche Zahlung von CHF 1'000.00 an die UK wurde vergütet.

Wir stellen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2019 der Unterstützungs-, Hütten- und Corpsskasse seien zu genehmigen und die Rechnungsführer Julian Härter und Michael Kobler unter bester Verdankung ihrer vorzüglichen Arbeit zu entlasten.
2. Der gesamten Kommission, vorab dem Obmann Alice Gimmi, den Mitgliedern des Ausschusses und der Hüttenkommission, sei für die mit viel Einsatz und Umsicht geleistete Arbeit der beste Dank auszusprechen.

St. Gallen, 16. Januar 2020

Die Revisoren:


Petra Peyer


Pascal Bruderer


Florian Beck


Daniel Frei

Antrag an die Hauptversammlung des Rettungs-Corps der Stadt St. Gallen vom 27. März 2020

Antragsteller: Hüttenkommission - aufbereitet durch Ruth Süess und Martin Breitenmoser

Antrag: Ersatz der Küche des Vereinsheims Nördli

Die Küche im Vereinsheim Nördli ist schon viele Jahre alt (> 20 Jahre) und sollte ersetzt werden. In den letzten Jahren häuften sich die Reklamationen der Gäste und es mussten diverse Reparaturen gemacht werden.

Begründung:

Die Küche gehört zu den zentralen Räumen einer Beherbergungsstätte, wie dem Nördli. Insbesondere für Lager (ca. 50% der Mieteinnahmen im Nördli) und Gäste, welche mehr als eine Nacht bleiben, ist es sehr wichtig eine funktionale Küche zu haben.

In den letzten 3 Jahren erreichten uns einige Reklamationen und Anregungen bezüglich der Küche und mehrere Interessenten haben nach der Besichtigung des Nördli ihre Reservationsanfrage wieder zurückgezogen.

Die Küche ist weit mehr als 20 Jahre alt und sollte dringend ersetzt werden. Kleinere Reparaturen hat die Nördlikommission in den letzten Jahren laufend erledigt, doch der Reparaturbedarf nimmt zu.

IST-Zustand:

- Hygieneprobleme durch ausgewaschene und beschädigte Fugen → Schmutz bleibt hängen.
- Schubladen und Schranktüren sind verschlissen, können z.T. nicht mehr repariert werden, da keine Ersatzteile mehr erhältlich sind (z.B. Pfannenauszug, Besteckschubladen).
- Kühlschrank: schlechte Kühlung und die Tür schliesst nicht mehr richtig. Zudem ist er zu klein.
- Schrankboden unter Spüle ist defekt.
- Kein Platz für Lebensmittel vorhanden. Es hat keine leeren Schränke.

SOLL-Zustand:

- Pflegeleichte, einfach zu reinigende Arbeitsflächen und Rückwände → bessere Hygiene
- Grösserer Kühlschrank
- Schrank für Lebensmittelvorräte der Gäste
- Platz besser nutzen → Eckschrank statt Luftraum unter Durchreiche
- Weiterhin kein Geschirrspüler, da enge Platzverhältnisse und hoher Aufwand für hygienischen Betrieb (entkalken; Fett-, Eiweiss- und Stärkerückstände entfernen)
- Doppelspülbecken oder Spülbecken mit Ausguss → Handabwasch, zusätzlicher Ausguss zum Wegschütten von Schmutzwasser
- Neuer Küchenboden
- Küchenkombination in Stube ersetzen, da Türcchen und Schubladen verschlissen sind.
- Arbeitsplatte / Abstellfläche in der Stube und in der Küche einheitlich (Höhe und Material)

Erwartete Kosten:

3 Offerten eingeholt → erwartete Kosten, inkl. 10% Reserve: CHF 30'000.--

Geplanter Umbautermin: Juli 2020, da der Juli erfahrungsgemäss der Monat mit den wenigsten Vermietungen ist.

Abstimmungsgegenstand:

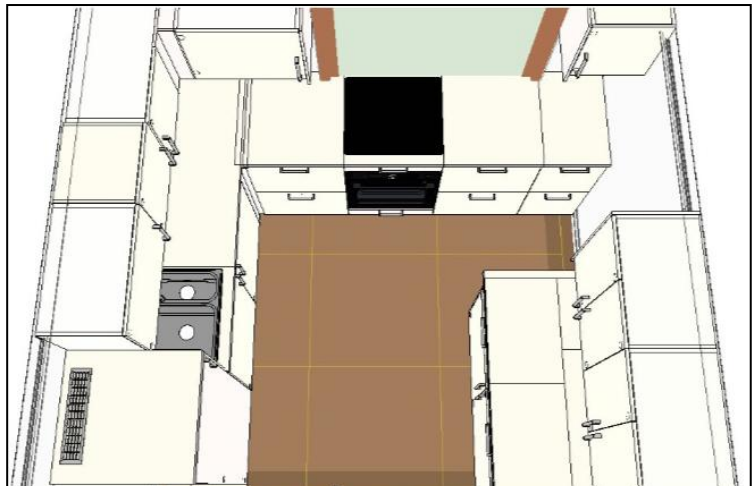
Genehmigung des Kostendaches von CHF 30'000.-- (erwartete Kosten, inkl. 10% Reserve für unvorhergesehenes) für den Küchenersatz im Nördli.

Küche

IST-Zustand:



SOLL-Zustand:
unverbindliche Zeichnungen von 2 möglichen Varianten



Küchenkombination in Stube

IST-Zustand:



SOLL-Zustand:
unverbindliche Zeichnung von möglicher Variante

